



Landratsamt Fürth
Amtsperiode 2020/2026

Niederschrift über die öffentliche 13. Sitzung des Kreistages

Sitzungsdatum: Montag, 10.07.2023
Beginn: 14:30 Uhr
Ende: 16:24 Uhr
Ort: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Landrat Dießl, Matthias

Mitglieder des Kreistages

Kreisrätin Augustin, Claudia
Kreisrat Eder, Leonhard, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Egerer, Jutta
Kreisrat Emmert, Uwe, 1. Bürgermeister
Kreisrat Haag, Hans
Kreisrat Haas, Marco
Kreisrat Habel, Jürgen, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Hechtel, Bettina
Kreisrat Höfer, Bertram, 2. Bürgermeister
Kreisrätin Huber, Birgit, 1. Bürgermeisterin
Kreisrat Kistner, Marco, 1. Bürgermeister
Kreisrat Klaski, Bernd, 2. Bürgermeister
Kreisrat Königer, Peter
Kreisrätin Krach, Renate
Kreisrat Obst, Bernd, 1. Bürgermeister / Weiterer Stv. Landrat
Kreisrat Redlingshöfer, Richard
Kreisrätin Schlager, Anni
Kreisrätin Schuller, Sandra
Kreisrätin Seifert, Adelheid
Kreisrätin Weghorn, Doreen
Kreisrat Zehmeister, Thomas, 1. Bürgermeister
Kreisrat Zimmermann, Bernd, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Abram, Angelika
Kreisrat Bischoff, Michael
Kreisrätin Franz, Irene
Kreisrat Gegner, Rainer, 1. Bürgermeister
Kreisrätin Hauber, Sandra
Kreisrätin Plevka, Melanie
Kreisrätin Sommerschuh, Eva
Kreisrat Zempel, Hermann

Kreisrat Zwingel, Thomas, 1. Bürgermeister
Kreisrat Förster, Theodor
Kreisrat Pleyer, Claus-Georg
Kreisrat Treuheit, Bastian
Kreisrat Ammon, Erich
Kreisrat Biegel, Friedrich
Kreisrätin Eder, Elke
Kreisrat Fischhaber, Hans-Günther
Kreisrat Forman, Franz Xaver, Stv. Landrat
Kreisrat Ruf, Fritz
Kreisrat Tiefel, Werner
Kreisrätin Barth, Heike
Kreisrätin Dürschinger, Elena
Kreisrätin Löschner, Isabell, Dr.
Kreisrätin Meyer, Evelyn
Kreisrätin Ritter, Margit
Kreisrat Röhn, Martin
Kreisrat Schäfer, Walter
Kreisrat Schikora, Norbert, 2. Bürgermeister
Kreisrätin Thomas, Cornelia
Kreisrat Peter, Thomas
Kreisrat Löbel, Christian
Kreisrätin Schöttner, Marie
Kreisrat John, Klaus

Schriftführer/in

Greger, Yvonne Verwaltungsangestellte

Verwaltung

Döhler, Jörg Verwaltungsamtmann
Egerer, Klaus Dipl. Ing. (FH) M.Eng. Architekt
Ell, Christian Verwaltungsfachwirt
Glass, Natalie Verwaltungsfachangestellte
Knoll, Benjamin Verwaltungsamtmann
Kohler, Martin Verwaltungsamtsrat
Maurer, Marco Verwaltungsamtsrat
Müller, Andrea Verwaltungsfachangestellte
Schuhmann, Johann
Thirmeyer, Stephan Regierungsdirektor
Ugurlu, Irem Auszubildende

Presse

Beck, Roland Redakteur Landkreismagazin

Gäste

Müller, Hartmut VGN

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Kreistages

Kreisrat Reuther, Christoph
Kreisrat Bauer, Frank
Kreisrat Sartison, Johannes
Kreisrat Höftmann, André
Kreisrätin Igel, Angelika
Kreisrat Tiefel, Johann

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- Ehrungen
Einlegen einer Schweigeminute
- 1 Genehmigung der Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Kreistages am 30.01.2023 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage
- 2 Mitteilungen
- 2.1 Sitzungstermine der Kreisgremien **132/2023**
- 2.2 Bericht des Behindertenbeauftragten von 07/2022 bis 06/2023 **089/2023**
- 2.3 Bericht der Kreisarchivpflegerin für das Jahr 2022 **096/2023**
- 2.4 Ausbildungsrichtungen für das neue Gymnasium Cadolzburg **136/2023**
- 2.5 Umsetzungsstand der Ziele aus dem Haushalt 2022 **118/2023**
- 2.6 Benennung der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Kreistagsfraktion CSU **093/2023**
- 3 Änderung der Geschäftsordnung
- 3.1 Entscheidung über den Listennachfolger/die Listennachfolgerin für den Wahlvorschlag Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) **094/2023**
- 3.2 Entscheidung über den Listennachfolger/die Listennachfolgerin für den Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen (Grüne) **095/2023**
- 3.3 Vereidigung der Listennachfolger
- 3.4 Neubesetzung der Ausschüsse **091/2023**
- 3.5 Besetzung Steuerkreis Integration **106/2023**
- 3.6 Bestellung eines Verbandsrates und eines Stellvertreters des Verbandsrates für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Fürth **092/2023**
- 4 Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters für die Wahl des Landrats, Art. 5 Abs. 1 GLKrWG **138/2023**
- 5 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes **098/2023/1**
- 6 Schöffenwahl 2023; Wahl der Vertrauenspersonen des Landkreises Fürth gemäß § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) **128/2023**
- 7 Doppischer Jahresabschluss 2021; hier: Feststellung und Entlastung **113/2023**
- 8 Antrag Fraktion B´90/Die Grünen vom 16.01.2023; Einführung von hybriden Ausschusssitzungen **029/2023/2**
- 9 Stellenschaffung im Bereich 'Wirtschaftliche Jugendhilfe' zum Stellenplan 2023 **104/2023/1**
- 10 Einführung einer Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen in der Kindertagespflege sowie Erhöhung der Elternbeiträge **038/2023/1**
- 11 Anfragen

Landrat Matthias Dießl eröffnet um 14:30 Uhr die 13. Sitzung des Kreistages. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen.

Öffentliche Sitzung

Ehrungen

Im Vorfeld der Kreistagssitzung überreicht Landrat Matthias Dießl die Landkreismedaille an Sonja Soydan aus Fürth, die sich im Landkreis in der Kultur- und Theaterlandschaft engagiert.

Einlegen einer Schweigeminute

Der Kreistag gedenkt in einer Schweigeminute dem verstorbenen Kreisrat Wolfram Schaa (Mitglied des Kreistages von 2008 bis 2023 und Mitglied des Stadtrats Zirndorf von 2002 bis 2022) sowie dem verstorbenen ehemaligen Kreisrat Gottfried Ruf (Mitglied des Kreistages von 1972 bis 1996 und Mitglied des Stadtrates Oberasbach 1989 bis 2002).

TOP 1 **Genehmigung der Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Kreistages am 30.01.2023 und Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage**

Gegen die Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Kreistages am 30.01.2023 und die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Landkreishomepage bestehen keine Einwendungen.

Einstimmig beschlossen Ja 53 Nein 0

TOP 2 **Mitteilungen**

Der **Vorsitzende** informiert den Kreistag, dass er am 05.07.2023 auf Vorschlag aller drei kommunalen Spitzenverbände zum Präsidenten des Sparkassenverbandes Bayern gewählt wurde. Er wird den Vorsitz im Vorstand des Sparkassenverbands zum Jahreswechsel übernehmen. Für die Landratswahl wird die Regierung von Mittelfranken zeitnah einen Termin festlegen. Der Punkt Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters für die Wahl des Landrats/der Landrätin wird in der heutigen Kreistagssitzung behandelt. Im Anschluss an die Kreistagssitzung findet eine Besprechung mit den Fraktionsvorsitzenden statt.

TOP 2.1 **Sitzungstermine der Kreisgremien**

Der Kreistag nimmt von den Sitzungsterminen Kenntnis.

TOP 2.2 **Bericht des Behindertenbeauftragten von 07/2022 bis 06/2023**

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis.

In der Beratung lobt **Kreisrat Michael Bischoff** (SPD) die Arbeit des Behindertenbeauftragten und der Kreisarchivpflegerin. Er sieht in der Vernetzung von Christian Siegling im Landratsamt

einen großen Vorteil für seine Aufgaben und die Umsetzung von Inklusion. **Kreisrätin Renate Krach** (CSU) appelliert an die Verantwortlichen in den Kommunen, die Vernetzung zwischen Landkreis und Gemeinden zu stärken. Bündnis 90/Die Grünen und die Freie Wähler schließen sich den Wortmeldungen an.

Die Verwaltung gibt den Dank des Kreistages an den Behindertenbeauftragten und die Kreisarchivpflegerin weiter.

TOP 2.3 Bericht der Kreisarchivpflegerin für das Jahr 2022

Der Kreistag nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 2.4 Ausbildungsrichtungen für das neue Gymnasium Cadolzburg

Der Kreistag nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

TOP 2.5 Umsetzungsstand der Ziele aus dem Haushalt 2022

Der Kreistag nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Kreisrat Norbert Schikora (B´90/Die Grünen) begrüßt es außerordentlich, dass sich die Kreisverwaltung dem Reporting stellt. Große Herausforderungen sieht er in der zunehmenden Digitalisierung im Landratsamt.

Kreisrat Claus-Georg Pleyer (AfD) nennt als wichtige Ziele eine große Katastrophenschutzübung, Hochwasserdialoge mit den Kommunen, den Vorsorgevortrag in den Gemeinden, die Hygiene-Begehungen bei Kliniken, Bädern und Trinkwasserversorgern sowie den Ausbau des Bürgerservice. Er bittet um Information, warum das Strategische Wirtschaftsleitbild erst für 2025 angedacht ist und die Verfahren zur Festsetzung der Wasserschutzgebiete Weiherhof, Wintersdorf und Roßendorf erst zu 10 Prozent umgesetzt sind.

Der **Vorsitzende** informiert, dass die Umsetzung des Strategischen Wirtschaftsleitbildes verschoben wurde, da die Auswirkungen auf die Wirtschaft durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine ein verzerrtes Bild des Wirtschaftsstandortes Landkreis Fürth gegeben hätte. Schließlich fließen die aktuellen wirtschaftlichen Gegebenheiten in eine strategische Neuausrichtung ein. Ferner führt er aus, dass sich der Bereich Regional- und Wirtschaftsförderung neu aufgestellt hat. Bei den Verfahren zu den Wasserschutzgebieten stellt der Vorsitzende klar, dass es sich dabei um staatliche Themen handelt, die in den Jahresbericht nur nachrichtlich aufgenommen wurden. Grund für die Verlängerung des Zieldatums sind fehlende fachliche Stellungnahmen des Wasserwirtschaftsamtes.

Kreisrat Michael Bischoff (SPD) spricht die Steigerung der Recyclingquote um 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr an. Darauf sollte der Landkreis auch künftig verstärktes Augenmerk richten. Die hohen Investitionen in den Wertstoffhof Leichendorf sind aus seiner Sicht durchaus wert, da das neue Konzept zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Wertstoffen beiträgt. Er möchte wissen, wie der Landkreis vorankommt.

Der **Vorsitzende** antwortet, dass sich die Recyclingquote im Landkreis auf einem relativ hohen Niveau bewegt. Eine Steigerung wird durch die qualitativere Annahme von Elektro-Altgeräten und die ressourcenschonende gesonderte Erfassung von Sperrmüll erwartet. Damit kann Sperrmüll aus Altholz einer Verwertung zugeführt werden, was sich positiv auf die Recyclingquote auswirken wird. Abschließend spricht er die stete Öffentlichkeitsarbeit an, um die Aufmerksamkeit der Bevölkerung zu gewinnen und über das richtige Verhalten aufzuklären.

TOP 2.6 Benennung der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der Kreistagsfraktion CSU

Der Kreistag nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**TOP 3 Änderung der Geschäftsordnung
TOP 3.1 Entscheidung über den Listennachfolger/die Listennachfolgerin für den Wahlvorschlag Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)**

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt den Amtsverlust von Stefanie Rietzke im Sinne des Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Art. 21 Abs.1 Nr. 3 GLKrWG fest.
2. Als Listennachfolgerin für den Wahlvorschlag Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) rückt Claudia Augustin, Cadolzburg nach.

Einstimmig beschlossen Ja 53 Nein 0

TOP 3.2 Entscheidung über den Listennachfolger/die Listennachfolgerin für den Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen (Grüne)

Beschluss:

1. Der Kreistag stellt den Amtsverlust von Wolfram Schaa im Sinne des Art. 48 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Art. 21 Abs.1 Nr. 3 GLKrWG fest.
2. Als Listennachfolger für den Wahlvorschlag Bündnis 90/die Grünen (Grüne) rückt Walter Schäfer, Zirndorf nach.

Einstimmig beschlossen Ja 53 Nein 0

TOP 3.3 Vereidigung der Listennachfolger

Der **Vorsitzende** vereidigt **Claudia Augustin** und **Walter Schäfer** als Mitglieder des Kreistages. Kreisrätin Claudia Augustin und Kreisrat Walter Schäfer sind ab jetzt stimmberechtigt.

TOP 3.4 Neubesetzung der Ausschüsse

15:09 Uhr Kreisrat Thomas Zwingel verlässt den Sitzungssaal

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Kreisrätin Jutta Egerer als weitere Stellvertreterin für Kreisrätin Renate Krach in den Kreisausschuss zu berufen.
2. Kreisrätin Claudia Augustin als weitere Stellvertreterin für Kreisrat Bernd Obst in den Kreisausschuss zu berufen.
3. Kreisrat Bernd Zimmermann als ordentliches Mitglied in den Kreisausschuss zu berufen.
4. Kreisrat Marco Kistner als weiteren Stellvertreter für Kreisrat Bernd Zimmermann in den Kreisausschuss zu berufen.

5. Kreisrat Walter Schäfer als weiteren Stellvertreter für Kreisrat Norbert Schikora in den Kreisausschuss zu berufen.
6. Kreisrat Richard Redlingshöfer als Stellvertreter für Kreisrat Marco Kistner in den Bauausschuss zu berufen.
7. Kreisrätin Jutta Egerer als weitere Stellvertreterin für Kreisrat Marco Kistner in den Bauausschuss zu berufen.
8. Kreisrätin Evelyn Meyer als ordentliches Mitglied in den Bauausschuss zu berufen
9. Kreisrat Walter Schäfer als weiteren Stellvertreter für Kreisrat André Höftmann in den Bauausschuss zu berufen.
10. Kreisrätin Jutta Egerer als Stellvertreterin für Kreisrat Christoph Reuther in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu berufen.
11. Kreisrätin Doreen Weghorn als Stellvertreterin für Kreisrat Bernd Zimmermann in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu berufen.
12. Kreisrat Walter Schäfer als ordentliches Mitglied in den Umwelt- und Verkehrsausschuss zu berufen.
13. Kreisrätin Claudia Augustin als ordentliches Mitglied in den Schulausschuss zu berufen
14. Kreisrätin Doreen Weghorn als ordentliches Mitglied in den Schulausschuss zu berufen
15. Kreisrat Bernd Klaski als weiteren Stellvertreter für Kreisrätin Doreen Weghorn in den Schulausschuss zu berufen.
16. Kreisrat Walter Schäfer als weiteren Stellvertreter für Kreisrätin Cornelia Thomas in den Schulausschuss zu berufen
17. Kreisrätin Anni Schlager als ordentliches Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss zu berufen.
18. Kreisrat Thomas Zehmeister als weiteren Stellvertreter für Kreisrätin Anni Schlager in den Rechnungsprüfungsausschuss zu berufen
19. Kreisrat Bernd Klaski als ordentliches Mitglied in den Jugendhilfeausschuss zu berufen.
20. Kreisrat Bernd Obst als Stellvertreter für Kreisrat Bernd Klaski in den Jugendhilfeausschuss zu berufen.
21. Kreisrat Christoph Reuther als weiteren Stellvertreter für Kreisrat Bernd Klaski in den Jugendhilfeausschuss zu berufen.
22. Kreisrätin Claudia Augustin als Stellvertreterin für Kreisrätin Adelheid Seifert in den Verleihungsbeirat zu berufen.

Einstimmig beschlossen Ja 54 Nein 0

TOP 3.5 Besetzung Steuerkreis Integration

Beschluss:

Der Kreistag benennt **Kreisrat Walter Schäfer** als Vertreter für Kreisrat Bernd Klaski im Steuerkreis Integration.

Einstimmig beschlossen Ja 54 Nein 0

TOP 3.6 Bestellung eines Verbandsrates und eines Stellvertreters des Verbandsrates für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Fürth

15:10 Uhr Kreisrat Theodor Förster verlässt den Sitzungssaal

Beschluss:

Der Kreistag bestellt Kreisrätin Adelheid Seifert zur Verbandsrätin und Kreisrätin Claudia Augustin zur stellvertretenden Verbandsrätin für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse Fürth.

Einstimmig beschlossen Ja 53 Nein 0

TOP 4 Berufung eines Wahlleiters und eines stellvertretenden Wahlleiters für die Wahl des Landrats, Art. 5 Abs. 1 GLKrWG

Beschluss:

1. Der Kreistag zieht die Beschlussfassung über die Berufung des Wahlleiters und eines Stellvertreters an sich.
2. Der Kreistag beruft Herrn Regierungsdirektor Thirmeyer zum Wahlleiter und Herrn Verwaltungssmann Döhler zum stellvertretenden Wahlleiter für die Wahl des Landrats 2023.
3. Die Berufung tritt am Tage der Beschlussfassung in Kraft.

Einstimmig beschlossen Ja 53 Nein 0

TOP 5 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes

Hartmut Müller (VGN) präsentiert den Endbericht des Nahverkehrsplans.

Die Fraktionen des Kreistages bedanken sich bei allen Beteiligten für die Mitarbeit am Nahverkehrsplan.

15:13 Uhr Kreisrat Theodor Förster wieder anwesend

15:14 Uhr Kreisrat Thomas Zwingel wieder anwesend

Kreisrat Norbert Schikora (B'90/Die Grünen) hält die im Nahverkehrsplan formulierten Zielsetzungen für realistisch und angemessen. Der Landkreis muss auf die Zunahme des MIV entsprechend reagieren. Er spricht das 49 Euro Ticket an und dass er mit der Anbindung der U3 an der Stadtgrenze von Oberasbach mehr Fahrgäste im Landkreis erwartet. Außerdem wünscht er sich ein ambitioniertes Vorgehen des Landkreises beim Thema autonomes Fahren.

Der **Vorsitzende** weist auf den Netto-Aufwand für den Bereich ÖPNV hin, der die ambitionierten Ziele und Maßnahmen des Landkreises deutlich macht. Zum Thema autonomes Fahren führt er aus, dass sich der Landkreis durchaus nach Möglichkeiten umschaue, an Modellprojekten teilzunehmen. Ohne eine ausreichende Drittfinanzierung ist jedoch aktuell eine Umsetzung nicht zu schaffen.

Kreisrätin Renate Krach (CSU) lobt die große Beteiligung aller Gruppen der Bevölkerung bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Die geringen Defizite bei der Schwachstellenanalyse zeigen, dass der Landkreis insgesamt sehr gut unterwegs ist. Dagegen bezeichnet sie die Ergebnisse der VGN Angebotsanalyse als ernüchternd. Der Quervergleich mit anderen Verbänden und Regionen macht deutlich, dass das ÖPNV-Angebot weiter ausgebaut werden muss und den Landkreis viel Geld kosten wird.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass der ÖPNV eine freiwillige Aufgabe der Landkreise ist, welcher der Landkreis im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten nachzukommen hat.

Auf die Frage von **Kreisrätin Melanie Plevka** (SPD), ob die Schulsituation an den Gymnasien Oberasbach und Stein bereits im Nachverkehrsplan eingearbeitet ist, antwortet der **Vorsitzende**, dass die Kapazitätsplanung kein Teil des Nahverkehrsplans ist, sondern laufende Arbeit im ÖPNV-Bereich. Die aktuellen Zahlen machen momentan keine zusätzlichen Busse notwendig. Die Verwaltung hat die Kapazitäten im Blick und steuert bei Bedarf entsprechend nach.

Kreisrat Christian Löbel (Die Linke/ÖDP) würdigt die Investitionen des Landkreises in den ÖPNV und die Verbesserungen im Nahverkehrsplan. Kritisch sieht er das Beteiligungsverfahren für den Nachverkehrsplan und die Fixierung auf drei Ziele pro Ort. Dass der ÖPNV im Durchschnitt 2,8-mal so lange wie der MIV benötigt, bezeichnet er als „krasse Katastrophe“. Das Reisezeitverhältnis hätte im Nahverkehrsplan planerisch berücksichtigt werden müssen. Seine Fraktion wünscht sich deutlich mehr Ambition und eine ehrliche Bestandsaufnahme. Zur geäußerten Kritik erklärt der **Vorsitzende**, dass die Aufstellung des vorliegenden Nachverkehrsplans gemäß BayÖPNVG durchgeführt wurde und die Umsetzung von der Leistungsfähigkeit des Landkreises abhängt. Er bestätigt, dass das Reisezeitverhältnis im VGN insgesamt deutlich zugunsten des PKW ausgeprägt ist, wobei bei der Bewertung die in der Studie gewählte Untersuchungstiefe berücksichtigt werden muss. Abschließend hält er fest, dass die Verbände, die die Interessen der Fahrgäste vertreten, in den Abstimmungsprozess eingebunden waren.

Kreisrat Claus-Georg Pleyer (AfD) bezieht sich auf Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern. Nach deren Meinung würden mehr Fahrgäste im Landkreis den ÖPNV nutzen, wenn man in der Fläche mit kleineren Bussen eine deutlich kürzere Taktung fährt, Schnellbusse mit wenigen Haltepunkten für Pendler einsetzt und Park&Ride Parkplätze möglichst nah an Bahnsteigen ausbaut. Zudem sollten bei den Planungen auch die Pendler durch regelmäßige Umfragen mit einbezogen werden.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass die angesprochenen Punkte im Nahverkehrsplan enthalten sind. Er informiert über die Einführung der Schnellbuslinie und die kontinuierliche Verdichtung der Taktzeiten der Buslinien entsprechend der Nachfrage. Dabei zählt der öffentliche Verkehr im Stundentakt auf dem Land während der Hauptzeiten weitestgehend zum Angebot. Zum Thema Beteiligungsverfahren weist der Vorsitzende darauf hin, dass vor jeder Neukonzipierung eines Linienbündels im Landkreis die Bevölkerung mit einer Befragung einzubinden ist.

Auf Nachfrage von **Kreisrätin Elke Eder** (Freie Wähler) bestätigt der **Vorsitzende**, dass der Mittelfränkische Behindertenrat bei kreisübergreifenden Verbindungen eingebunden war.

Kreisrat Werner Tiefel (Freie Wähler) weist daraufhin, dass die Nord-Süd-Verbindung für einen Flächenlandkreis sehr gut ausgebaut ist.

Der **Vorsitzende** bestätigt, dass eine Aufgabe der Angebotsplanung des Landkreises ist, auch kleinere Ortsteile an den festen Linienverkehr anzubinden. Je weiter entfernt sich die Ortsteile befinden, desto ungünstiger ist das Reisezeitverhältnis im Vergleich zum Pkw.

Hartmut Müller (VGN) spricht den Zielkonflikt zwischen Beförderungsgeschwindigkeit und flächendeckendem Angebot in der ÖPNV-Planung an. Die Studie von civity greift bei der Reisezeitanalyse per Zufallsauswahl auf ziemlich alle möglichen Verbindungen zurück. Dabei gehen Verbindungen mit häufiger Nachfrage und nachfrageschwache Verbindungen in der gleichen Gewichtung ein.

Kreisrat Bernd Obst (CSU) ist der Meinung, man sollte die Sichtweise der Bevölkerung im Blick haben. Hinweise auf leere Geisterbusse kommen in jeder Bürgerversammlung. Er spricht die Mehrkosten durch eine weitere Angebotsausweitung an und die Frage, wer die Mehrkosten hierfür trägt. Aus seiner Sicht ist es ein Fehler, die Taktung im Nahverkehr noch weiter zu erhö-

hen, um die Reisezeit mit dem ÖPNV zu senken. Der Landkreis sollte gegebenenfalls nachjustieren. Dafür gibt der Nahverkehrsplan einen vernünftigen Rahmen.

Der **Vorsitzende** schließt nach Kreisrat Christian Löbel und Kreisrat Erich Ammon die Rednerliste.

Kreisrat Christian Löbel (Die Linke/ÖDP) übt nochmals Kritik an der Auswertung des Reisezeitverhältnisses und die fehlende Betrachtung des Handlungsbedarfs im Nahverkehrsplan. Der **Vorsitzende** macht deutlich, dass im Nahverkehrsplan die Zielbeziehungen und die Reisezeit zu den Hauptpendlerorten bewertet wurden. Er weist darauf hin, dass die Gremien vor jeder Ausschreibung der Buslinien über die Fahrpläne und verkehrlichen Verbesserungen informiert werden und die Möglichkeit haben, Stellung zu nehmen.

Kreisrat Erich Ammon (Freie Wähler) bezeichnet den Nahverkehrsplan als ausgewogen, vor allem in Bezug auf Angebot und Kosten. Er stellt den Antrag auf sofortige Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag stimmt den Endbericht zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Fürth zu.

Mehrheitlich beschlossen Ja 54 Nein 1

TOP 6	Schöffenwahl 2023; Wahl der Vertrauenspersonen des Landkreises Fürth gemäß § 40 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)
--------------	--

16:09 Uhr Kreisrätin Elke Eder verlässt den Sitzungssaal

Zur Durchführung der Wahl der Vertrauenspersonen ist die Bildung eines Wahlausschusses erforderlich. Die Verwaltung schlägt vor, neben dem Landrat, von jeder Fraktion ein Mitglied zu benennen.

	Wahlausschuss
Vorsitzender	Landrat Matthias Dießl
CSU	Kreisrätin Renate Krach
B90/Die Grünen	Kreisrätin Evelyn Meyer
SPD	Kreisrätin Melanie Plevka
FW	Kreisrat Werner Tiefel
AFD	Kreisrat Bastian Treuheit
Die Linke/ÖDP	Kreisrat Christian Löbel

Abstimmung über die Zusammensetzung des Wahlausschusses:

Einstimmig beschlossen Ja 54 Nein 0

Für den Schöffenwahlausschuss 2023 liegt in Abstimmung mit den Vorsitzenden der Fraktionen des Kreistages folgender Wahlvorschlag vor:

CSU Jutta Egerer, Mittelweg 15, Cadolzburg
B'90/Die Grünen Elena Dürschinger, Trutenholzweg 7, Puschendorf
SPD Michael Bischoff, Am Weiher 10, Cadolzburg

Weitere Personen werden vom Kreistag nicht vorgeschlagen. Nachdem nur so viele Kandidaten vorgeschlagen, wie zu wählen sind, empfiehlt der Vorsitzende, über die Liste insgesamt in einem Wahlgang abzustimmen (Blockwahl).

Der Kreistag stimmt zu, die Wahl der Vertrauenspersonen als Blockwahl durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 54 Nein 0

Der Kreistag wünscht keine Vorstellung der Kandidaten.

Wahlablauf

Die Wahl erfolgt in geheimer Abstimmung. Erforderlich ist die Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl des Kreistages.

16:12 Uhr Kreisrätin Elke Eder wieder anwesend

Wahlgang

Die Durchführung der Wahl übernimmt der Wahlausschuss. Der Vorsitzende stellt fest, dass bei der Wahl 55 Mitglieder des Kreistages anwesend sind und dass 55 Stimmzettel abgegeben wurden. Die Zahl der Stimmzettel stimmt mit der Zahl der Wahlberechtigten überein. Es werden 55 gültige Stimmzettel und kein ungültiger Stimmzettel gezählt. Die Auszählung der gültigen Stimmzettel ergibt folgendes Ergebnis:

54 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimme

Der Vorsitzende verkündet das Ergebnis. Zu den Vertrauenspersonen des Landkreises Fürth für den Schöffenwahlausschuss 2023 sind gewählt:

1. Jutta Egerer, Mittelweg 15, Cadolzburg
2. Elena Dürschinger, Trutenholzweg 7, Puschendorf
3. Michael Bischoff, Am Weiher 10, Cadolzburg

Die gewählten Vertrauenspersonen nehmen die Wahl an.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Kreistag die Wahl als ordnungsgemäß anerkennt.

TOP 7 Doppischer Jahresabschluss 2021; hier: Feststellung und Entlastung

Beschluss:

Der Kreistag **stellt** den **Jahresabschluss 2021**, der aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung (Bilanz) und dem Anhang besteht, gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO **fest**.

Der Kreistag beschließt, das **Jahresergebnis 2021** (siehe **Anlage 1**) in Höhe von **+ 4.180.524,19 €** der Ergebnisrücklage gemäß Art. 24 Abs. 2 KommHV-Doppik zuzuführen.

Der Kreistag beschließt aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO die **Entlastung** für den festgestellten Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021.

Einstimmig beschlossen Ja 55 Nein 0

TOP 8 Antrag Fraktion B´90/Die Grünen vom 16.01.2023; Einführung von hybriden Ausschusssitzungen

Kreisrat Norbert Schikora (B´90/Die Grünen) weist auf die Beratung im Kreisausschuss hin, wonach der vorliegende Antrag keine Mehrheit bekommen würde. Da die Anpassung der Vertretungsregelung das Ansinnen des Antrages weitestgehend abbildet, wird die Fraktion den Weg mitgehen.

Beschluss:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, optional zur bisherigen Vertretungsregelung, einen möglichst rechtssicheren Entwurf zur Erweiterung der Geschäftsordnung zu erarbeiten, wonach auch eine Vertreterliste zugelassen wird.
- 2.) Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS ´90/ DIE GRÜNEN vom 16.01.2023 ist damit erledigt.

Einstimmig beschlossen Ja 55 Nein 0

TOP 9 Stellenschaffung im Bereich 'Wirtschaftliche Jugendhilfe' zum Stellenplan 2023

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, ab 1.8.2023 eine unbefristete Stelle im Umfang von 1,0 Vollzeitäquivalenten, in der Entgeltgruppe 9c TVöD als „Sachbearbeiter/in“ der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, in den Stellenplan 2023 aufzunehmen.

Einstimmig beschlossen Ja 55 Nein 0

TOP 10 Einführung einer Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen in der Kindertagespflege sowie Erhöhung der Elternbeiträge

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die beigefügte Kindertagespflegegebührensatzung, welche ab dem 01.09.2023 umzusetzen ist.

Einstimmig beschlossen Ja 55 Nein 0

TOP 11 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

16:24 Uhr Kreisrätin Elke Eder verlässt die Sitzung

Landrat Matthias Dießl schließt um 16:24 Uhr die 13. öffentliche Sitzung des Kreistages.

Zirndorf, den 28.08.2023

Matthias Dießl
Landrat

Yvonne Greger
Schriftführer/in